

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Weihnachtspfarrbrief
Nr. 2021/ 13 // 20.12.2021 – 16.01.2022



Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

*Wir freuen uns, Ihnen den **Weihnachtspfarrbrief** unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann überreichen zu können. Viele interessante Informationen aus unserer Gemeinde erwarten Sie in unserem Pfarrbrief. Das Titelbild zeigt den Weihnachtsschmuck des Vorjahres in der Pfarrkirche St. Andreas in Andermannsdorf.*

Die Pandemie greift weiterhin stark in unser Leben ein und macht es auch schwierig diese Weihnachtsfeiertage in der Pfarreiengemeinschaft oder der Familie zu planen und zu organisieren. Besonders vor dem wichtigen Familienfest beschäftigt uns die Frage wie wir dieses Jahr das Weihnachtsfest im Kreise unserer Familien feiern. Wir haben in den zwei Jahren Pandemie gemerkt, dass sich manches verändert hat, dass man sich an kleinen Dingen freuen kann und dass man Feste auch in einer anderen Form feiern kann.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Ehrenamtlichen, die sich mit mir Gedanken gemacht haben und diese schwierige Zeit der Kirche mutig und mit viel Einfallsreichtum zu gestalten. An Weihnachten feiern wir das Geburtsfest unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus. Er kam in einer unruhigen Zeit, eine Zeit der Unterdrückung und der Not in die Welt. In der Geburt des Gotteskindes in einem Stall und in einem unbedeutenden Winkel der Erde tritt Gott in diese Welt und in diese Zeit. Ein neues Gefühl des menschlichen Miteinanders beginnt nun, um diese Welt zu verändern.

Wer diese Botschaft verstanden hat, wer sich von diesem Kind in der Krippe berühren lässt, wird ein anderer Mensch. Jesus bringt durch seine Geburt Licht und Hoffnung in diese Welt. An Weihnachten dürfen wir ein Licht der Hoffnung sehen, wo wir nach all den Sorgen und Nöten kein Licht am Ende des Tunnels erkennen. Der Heiland der Welt will unsere Herzen erhellen, er streckt uns seine Hände entgegen, als wolle er uns liebevoll umarmen und zurufen: „Ich bin bei euch, auch in dieser schwierigen Zeit, ich kann ein Licht der Hoffnung für dich sein, vertrau mir. Er bietet uns eine Hoffnung an, die die Menschen in allen Krisen des Lebens stärken will.“ Er schenkt uns Liebe und Geborgenheit, die jedes Kind braucht und auch jeder Mensch, sehnt sich nach Geborgenheit, Liebe und Vertrauen. Die Liebe ist das Größte, was Gott geben kann; und die Liebe ist das Größte, das wir Menschen im Empfang nehmen

und weiterschenken können. Ohne die Liebe wäre diese Welt nicht nur kalt und egoistisch, sondern sie wäre schon längst verloren. Wer sich von uns an die Krippe in der Kirche begibt, wie die Hirten, der ist auch nicht mehr so, wie er war, bevor er das Haus des Herrn betreten hat. Denn von diesem unscheinbaren kleinen Kind in der Krippe geht eine Kraft aus, die menschlich verändert. An Weihnachten werden wir von einer unbegreiflichen Liebe Gottes beschenkt, die diese Welt verändern kann. Gerade in Zeiten wie diesen, ist das Friedenslicht als Zeichen der Verbundenheit besonders wichtig. Es ist eine schöne Tradition, das Friedenslicht an Menschen weiterzugeben, die Ihnen wichtig sind, denen Sie Trost und Hoffnung schenken oder eine besondere Freude machen wollen. So soll der Frieden der Heiligen Nacht von Betlehem ausgehend symbolisch in unsere Häuser getragen und an alle Menschen weitergeschenkt werden.

*Wir möchten am Ende dieses Jahres auch allen ein **Vergelt's Gott** sagen, die unsere **Pfarreiengemeinschaft** aktiv und durch das Gebet mit gestaltet haben. Für jeden Dienst und Handgriff möchten wir allen - jung und alt, den Gremien, kirchlichen Gruppen und Vereinen ein **Vergelt's Gott** sagen. Gerade dieses Corona - Jahr hat uns wieder gezeigt, wie wichtig unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Vieles ist in diesem Jahr nur möglich gewesen, weil Sie uns auch in der Zeit der Pandemie zur Seite gestanden sind und uns tatkräftig unterstützt haben. Vergelt's Gott dafür!*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen, zugleich im Namen des Seelsorgeteams und aller Mitarbeiter/innen in unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2021. Mit den besten Segenswünschen in dieser Krisenzeit und bleiben sie gesund und von Gott behütet auch im kommenden Neuen Jahr 2022!

Frohe gesegnete Weihnachten

wünschen Ihnen:

Heidi Schrott, Sekretärin

Maria Müller, Sekretärin

Michael Hirsch, Gemeindefereferent

Pater Michael Selvans

Michael Birner, Pfarrer



Gottesdienstordnung vom 20.12.2021 - 16.01.2022

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 20.12. 4. Adventswoche

Dienstag 21.12. 4. Adventswoche

Andermannsdorf: 18.00 Uhr Roratemesse: Marianne Meindl f + Vater /
MG: Elfriede Paul f + Großeltern und Verwandtschaft /
Marlene Wittmann f + Onkel Michael Köglmeier

Mittwoch 22.12. 4. Adventswoche

Hohenthann: 18.00 Uhr Roratemesse: (*Messintentionen Grafenham*):
Maria Macht m. Kindern f + Ehemann u. Vater / **MG:**
Fam. Leonhard Geltl f + Schwiegersohn Albert / Fam.
Ganslmeier für alle + Kinder, Freunde u. Verwandte / Jo-
hann Heckner f + Eltern u. Schwiegereltern / Max Engl-
brecht f + Eltern / Maria Englbrecht f + Eltern u. Ge-
schwister / Franziska Heckner f + Eltern / Albert u.
Gerhard Heckner f + Vater

Donnerstag 23.12. Hl. Johannes von Krakau

Hohenthann: 18.00 Uhr Roratemesse (*Messintentionen Petersglaim*):
Fam. Hans Huf f + Max v. Breitenbuch / **MG:** Fam. Hans
Huf f + Marianne Dachs / Anna Kindsmüller z. Ehren d.
hl. Schutzengel / Karl Weinfurter f + Bruder Alois u. Nef-
fen Helmut / Robert Huf f + Eltern u. Oma / Fam. Sach-
senhauser f + Martin Sachsenhauser / Resi Huf f + Eltern,
Schwestern und Brüder / Helga Butz f + Mutter z. Stg.

Freitag 24.12. Heilig Abend - Kollekte Adveniat

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Hohenthann: 15.00 Uhr Wortgottesfeier für Kleinkinder im Pfarr-
heim

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: 16.00 Uhr Kinderchristmette im Schlosshof der Familie
Rauchenecker

(Sollfrank K+S/Eggl/Höfelschweiger J+J)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Andermannsdorf: 17.00 Uhr Feierliche Christmette: Mathilde Schindlbeck f + Ehemann / **MG:** Felix und Lisa Schindlbeck f + Mama Gabi und f + Opa / Christian Wittmann f + Eltern / Christa Hornung f + Mutter z. Stg. / Siegfried Linderer f + Bruder z. Stg.

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Schatzhausen: 18.00 Uhr Feierliche Christmette: G. u. H. Faltermeier zur gnadenreichen Geburt / **MG:** Gabi u. Elisabeth Schwabl f + Schwester Angela u. f + Eltern / Gabi Schwabl-Ritzer f + Musikfreund Adolf Landendinger z. Geb. / Monika Maier f + Tante Irma u. Cousin Herbert / Monika Maier f + Vater / Fam. Georg Forsthofer f + Eltern / Fam. Gottfried Pöschl f + Vater, Schwiegervater u. Opa / Brigitte Pöschl m. Fam. f + Vater, Schwiegervater u. Opa

(Mießlinger/Huttner/Schwabl/Frey/Ettenhuber)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich!)

Hohenthann:



22.00 Uhr Feierliche Christmette - In der Heiligen Nacht : Fam. Vilser Gambach zur gnadenreichen Geburt Christ / **MG:** Christine Rauchenecker-Sirl f + Betriebsangehörige / Marlene Mayer f + Ehemann und Eltern / Fam. Irmgard Biberger f + Vater und Schwiegervater / Gertrud Mumelhofer f + Eltern / Juliane und Daniel Agbemahloue f + Ehemann und Vater / Fam. Brigitte Högl f + Vater und Opa Alois Rank / Michael Birner f + Eltern Rita und Fritz und f + Verwandtschaft / Geschw. Braun f + Mutter Anna / Rita Bachhuber f + Eltern u. Großeltern
(Högl St+M/Luginger/Mayer M+J/Vilser Th+J/Mieslinger A/Schabl)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2021

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

Ulrich Loose

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchenausgängen

Kollekte Adveniat

Hohenthann:



10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst: Michael Gaillinger f + Eltern / **MG:** Andrea Gaillinger f + Großeltern / Konrad Haumberger f + Ehefrau und Sohn / Anneliese Dreier f + Tochter Martina, Bruder Sepp und f + Renate Gammel / Josef und Marie-Luise Mieslinger f bds. + Eltern und Sohn Thomas / Petra Dreier f + Eltern u. Bruder Christian / Lena Dreier f + Stockmeier-Tant und Helga Vilser / Fam. Klaus Linseis f + Eltern / Fam. Anneliese Müller f + Ehemann und Vater / Martina Fankhänel f + Eltern, Großeltern und Verwandtschaft / Josef Krieger f + Eltern

(Hämmerl L+J/Höfelschweiger J+J/Pöschl S+J/Agebemahloue/Orschler/Huber)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Andermannsdorf: 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst: Betty Hohenester f + Ehemann und Eltern / **MG:** Fam. Brunner f bds. + Eltern / Ludwig Luginger f + Eltern, Pflegeeltern und Neffen Robert / Annemarie Peuke f + Brüder Alois und Ferdinand Weger und f + Schwester Gertraud Vilser

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Schatzhausen:



18.00 Uhr Vorabendmesse - Fest der hl. Familie mit Kindersegnung und Johannisweinweihe: Cilli Müller zur gnadenreichen Geburt / **MG:** Rosi Schwabl f + Eltern / Geschw. Müller f + Vater u. Angehörige / Emma Ettenhuber f + Ehemann u. Verwandtschaft / Marianne Mudrich f + Eltern Maria u. Hans Hiebl

(Wachinger/Zettl/Hüttenkofer K+E/Lichtinger)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich!)

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie
Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21
Evangelium: Lukas 2,41-52



Ulrich Loose

» Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. «

Kollekte für die Kirche

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst m. Kindersegnung und Johannisweinweihe: Rosina und Anton Weiß f bds. + Eltern / **MG:** Fam. Willi Fink f bds. + Eltern / Ramona Steger f + Großeltern und f + Onkel Markus / Andreas Steger f + Tante Hildegard und f + Cousin und Cousinen / Fam. Christoph Wagensoener f + Schwägerin Brigitte



(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann:

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst - Fest d. hl. Familie mit Kindersegnung und Johannisweinweihe: Fam. Ottl Wachelkofen f + Johann Huber / **MG:** Josef Anghuber f + Oma Katharina Schwarz z. Stg. / Josef Anghuber f + Firmpaten Josef Heilmair z. Stg. / Josef Haumberger f + Schwester Maria Eben und Schwager Johann Eben / Monika Huf f + Vater u. Schwester z. Geb. / Fam. Vilser, Ako z. Ehren d. hl. Familie / Roswitha Keil f + Vater z. Namenstag / Anna Beede f + Ehemann Helmut / Fam. Steiner z. Ehren d. hl. Schutzengel / Adelheid Luginger f + Eltern u. Bruder / Seb. Keil f + Eltern z. Stg. des Vaters / Fam. Josef und Anna Hummel f + Tochter u. Schwester Erika / Anton Butz f + Vater z. Stg.

(Betz A+Chr/Gumplinger/Mieslinger/Respondek/Wagner)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Weihenstephan:

11.15 Uhr Hl. Messe – Patrozinium mit Kindersegnung und Johannisweinweihe: Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater, Eltern und Bruder Josef / **MG:** Anna Ostermeier f + Ehemann, Eltern, Schwester u. Schwiegereltern / Johann Hatzl f + Eltern, Schwiegereltern u. Verwandtschaft / Karin Paintner f + Verwandtschaft / Fam. Rucker f + Eltern / Justyna Auer f + Vater Konrad z. 20. Stg. / Fam. Steinbrecher f + Eltern und Verwandtschaft / Fritz und Christa Hatzl f bds. + Eltern / Fam. G. Baldauf f + Ehemann und Vater Nikolaus Baldauf / Fam. Renate Nieder f + Ehemann, Vater u. Opa / Rosenkranzbund f + Mitglieder / Fam. Rucker f bds. + Eltern



Montag 27.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Dienstag 28.12. UNSCHULDIGE KINDER

Mittwoch 29.12. Hl. Thomas Becket

Donnerstag 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

Freitag 31.12. Hl. Silvester I.

Kollekte für die Kirche

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchenausgängen

Andermannsdorf: 16.00 Uhr Hl. Messe mit Jahresschlussandacht: Alfons Meindl f + Eltern / **MG:** Betty Hohenester f + Karoline Schmatz / Gew. Person f + Agnes Schwarz

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Schmatzhausen: 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
(Besl/Mießlinger/Frank)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

Hohenthann: 17.30 Uhr Hl. Messe m. Jahresschlussandacht: Petra Dreier f + Mama, Helga Vilser und Franzi Gerstl / **MG:** Peter Dreier f + Schwester Martina und Onkel Sepp / Fam. Franz Gumplinger z. Ehren d. Muttergottes / Gew. Person z. Ehren d. hl. Schutzengel / Gew. Person f. d. Armen Seelen / Fam. Pöschl f + Tochter Brigitte / Waltraud König f + Eltern z. Geb. des Vaters / Fam. Rattenberger f + Brigitte Wagensober

(Mieslinger R/Schabl/Mieslinger A/Respondek)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)



Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen.

Jochen Klepper

Samstag 01.01. NEUJAHR HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Allen in unserer Pfarreiengemeinschaft wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Neues Jahr 2022

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ines Rarisch

» Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war. «

Kollekte für unser Kirche

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Hohenthann: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Luise Rauchenecker f + Schwiegereltern / MG: Fam. Maria und Josef Eichstetter f + Eltern / Fam. Betz f + Schwester u. Schwägerin Mathilde / Hans und Anneliese Butz f + Eltern

(Huber/Pöschl J+S/Luginger/Egg)

Schatzhausen: 18.00 Uhr Vorabendmesse: Fam. Englbrecht f + Ehemann u. Vater / MG: G. u. H. Faltermeier zu Ehren der Gottesmutter

(Huttner/Wachinger/Zettl/Schwabl/Mießlinger)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich!)

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

2. Januar 2022

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

Kollekte für unsere Kirche

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Heidi Wagensoener f + Ehemann und Verwandtschaft / MG: Lorenz Zorzi f + Eltern u. Geschwister

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann:

10.00 Uhr Heilige Messe: Geschw. Schmid f + Onkel Josef Heilmeier z. Stg. / **MG:** Seb. Keil f + Ehefrau Frieda / Fam. Therese Hopfensperger f + Ehemann u. Vater / Michael Gaillinger f + Vater z. Geb. / Barbara Bergmüller f + Kath. und Ludwig Bergmüller / Maria Helfer f + Schwägerin Sigrid Fleischmann / Hannelore und Georg Riederer f + Georg Stadler / Fam. Schimmer f + Vater und Schwiegervater / Brigitte Linseis f + Mutter / Erika Hummel f + Eltern / Dora Büniger f + Viktoria Eggl z. Stg. / Fam. Edeltraud Sedlmeier f + Ehemann, Vater und Opa z. Geb.

(Mayer M+J/Hämmerl L+J)

Montag 03.01. Heiligster Name Jesu

Dienstag 04.01. Weihnachtszeit

Mittwoch 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann

Hohenthann: **18.00 Uhr Vorabendmesse** (*Messintention Petersglaim*): Monika Huf f + Vater und Schwester / **MG:** Resi Huf f + Werner Mittermeier / (*Messintention Hohenthann*): Josef Eggl f + Mutter

Donnerstag 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

ERSCHEINUNG DES HERRN

Erscheinung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 60, 1-6

2. Lesung:

Epheser 3, 2-3a.5-6

Evangelium:

Matthäus 2, 1-12



Ines Rarisch

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Kollekte Afrika Mission

Andermannsdorf: **8.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Dreikönigsgaben:** Siegfried Paul f + Eltern u. Geschwister / **MG:** Johann Prieler f + Eltern und Verwandtschaft / Marianne Prieler f + Großeltern und Geschwister

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann:

10.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Dreikönigsgaben: Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / **MG:** Maria Gumplinger f + Eltern u. Schwester / Franziska Müller f + Eltern / Franziska Faltermeier f + Ehemann / Fam. Ebensprenger f + Georg Stadler / Franz Luginger f + Schwester / Anneliese Pöschl f + Vater

(Vilser J+Th/Högl St+M/Schabl)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Schmatzhausen:

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen mit Segnung der Dreikönigsgaben: Agnes Birkmeier f + Eltern / **MG:** Gabi Schwabl-Ritzer f + Vater Xaver Schwabl z. Geb. / Fam. Georg Bichlmaier f + Eltern z. Stg. d. Mutter / Kath. Högl f + Eltern z. Stg. d. Mutter / Daniela Stockinger f + Oma Anna Kalb z. Stg. u. Opa Josef Holzner z. Stg. / Franziska Karl f + Eltern z. Stg. d. Mutter

(Faltermeier/Lichtinger/Hüttenkofer K+E/Ettenhuber)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

Freitag 07.01. Hl. Valentin und Hl. Raimund von Peñafort

Samstag 08.01. HL. ERHARD

Kollekte für unsere Kirche

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: 18.00 Uhr Vorabendmesse: Fam. Spornraft f + Vater z. Stg. / **MG:** Sophie Spornraft f + Schwägerinnen / Andrea Weiß f + Markus Kerscher z. Stg.

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

TAUFE DES HERRN

9. Januar 2022

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Kollekte für unser Kirche

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Hohenthann: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Fam. Maria Bürger f + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. / **MG:** Georg Siegl f + Mutter / Fam. Johann Eichhorn f + Georg Stadler / Fam. Josephine Bauer f + Ehemann u. Vater / Marlena Mayer f + Schwägern und Schwägerinnen / Resi Huf f + Tanten und Onkeln / Seb. Keil f + Geschwister / Maria Mumelhofer m. Fam. f + Ehemann und Vater / Sofie Rattenberger f + Eltern / Josef Rattenberger f + Eltern

(Huber/Mayer M+J/Agbemahloue)

Schmatzhausen: 10.00 Uhr Heilige Messe: Elfriede Schwabl f + Eltern, Schwiegereltern u. Schwägerinnen / **MG:** Alfred Maier f + Eltern z. Stg. d. Vaters / Alfred Maier f + Peter u. Franziska Datzmann u. Cousine Rita / Fam. Weingart f + Angehörige / Geschw. Datzmann f + Eltern u. Schwester

(Besl/Faltermeier/Frey)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

Montag 10.01. 1. Woche im Jahreskreis

Dienstag 11.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.00 Uhr Hl. Messe: Anna und Johann Högl f + Georg Stadler / **MG:** Fam. Hornung f + Ehemann und Vater / Brigitte Schraner f + Vater z. Stg.

(Höfelschweiger J+J)

Mittwoch 12.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.30 Uhr Hl. Messe: Anna Beede f + Eltern u. Geschwister / **MG:** Fam. J. u. A. Hummel f + Eltern und Großeltern

Andermannsdorf: 18.00 Uhr Hl. Messe: Marianne Ostermayer f + Eltern und Bruder / **MG:** Josef Bergwinkl f + Onkel, Tanten und Verwandtschaft

Donnerstag 13.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 16.30 Uhr Weggottesdienst f. d. Erstkommunion

Schmatzhausen: 18.00 Uhr Hl. Messe: Anton Karl f + Schwester Heidi / **MG:** Anna Englbrecht f + Eltern u. Geschwister / Barbara Lichtinger f + Ehemann

(Huttner/Lichtinger/Ettenhuber)

Freitag 14.01. 1. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.00 Uhr **HL. Messe:** Resi Kirner f + Max Heilmeier /
MG: Dora Bünger f + Bruder Toni z. Geb. / Hans und
Anneliese Butz f + Verwandtschaft

(Orschler/Mieslinger A)

Samstag 15.01. Marien-Samstag

Kollekte für unsere Kirche

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **Vorabendmesse:** Obst- u. Gartenbauverein f +
Mitglieder / **MG:** Georg u. Margit Schwarz f + Eltern,
Geschwister u. Verwandte / Geschwister Braun f + Mutter
Anna (Frank/Hüttenkofer K+E)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

Kollekte für unser Kirche

Z W E I T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

16. Januar 2022

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu den Dienern:
Füllt die Krüge mit Wasser! Und
sie füllten sie bis zum Rand. Er
sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und
bringt es dem, der für das Fest-
mahl verantwortlich ist! Sie
brachten es ihm. Dieser kostete
das Wasser, das zu Wein gewor-
den war. «

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: 8.30 Uhr **Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrange-
hörigen:** Fam. Josef Rogl f bds. + Eltern, Onkel und Tan-
ten / **MG:** Fam. Schindlbeck f + Maria Wittmann,
Kirchbg. / Andrea Gaillinger f + Gabi Schindlbeck und
Brigitte Wagensoener

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: 10.00 Uhr **HL. Messe:** Anna Stadler f + Ehemann Georg /
MG: Seb. Keil f + Eltern u. Schwiegereltern / Therese
Hopfensperger f + Johann und Johanna Hopfensperger /
Josef Eggl f + Vater / Maria Helfer f + Anna und Georg
Helfer / Fam. Schimmer f + Schwester u. Schwägerin Ire-
ne / Franz Vilser f + Bruder Josef / Fam. Franz Luginger f
+ Georg Stadler / Dora Bünger f + Vater Lambert Eggl z.

Pfarnachrichten

- **Hth-Schm-And - Weihnachtsgottesdienste:** Die Weihnachtsgottesdienste sind bekanntlich immer sehr gut besucht, worüber wir uns sehr freuen. *Auf Grund der aktuellen Situation ist die Teilnehmerzahl bei den Gottesdiensten nach wie vor beschränkt und an Weihnachten wollen wir niemanden wegschicken und aus diesem Grund ist eine Anmeldung sinnvoll.* Wir bitten Sie, aus organisatorischen Gründen, sich bis spätestens 23. Dezember zu den üblichen Bürozeiten für alle Gottesdienste am Heiligen Abend, erster u. zweiter Weihnachtsfeiertag anzumelden! *Die Ordner machen einen wertvollen Dienst in unseren Kirchen, der von uns eingefordert wird, um Gottesdienste feiern zu dürfen. Für diesen Dienst sind wir sehr, sehr dankbar!* Bei unseren Weihnachtsgottesdiensten kann es sein, dass Sie nicht auf Ihrem gewohnten Platz in der Kirche sitzen können, weil wir die Abstände einhalten müssen. So kann es sein, dass Ihnen auch der Ordner einen anderen Platz zuweisen muss. Bitte helfen Sie mit und sind Sie flexibel! Haben Sie dafür Verständnis! Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Nur so können wir auch in unseren Kirchen weiterhin Liturgie feiern! **(Pfarrei Schmatzhausen bis spätestens 23. Dezember!)**
- **Hth-And-Schm - Heiliger Abend daheim:** Um den Heiligen Abend im Kreise Ihrer Familie einen würdigen und dem Fest einen angemessenen Ausdruck zu verleihen, finden Sie im Gotteslob einen Gestaltungsvorschlag unter der Nummer 26 oder im Hausgottesdienst zum Advent (*Vorlagen liegen am Schriftenstand auf!*). Es wäre schön, wenn Sie in dieser oder ähnlicher Form den Sinn dieses Abends deutlich werden lassen.
- **Hth-And-Schm - Opferkästchen:** Die Kinder können die Opferkästchen, die sie über der Schule im Advent erhalten haben, bei den Christmetten oder Weihnachtsgottesdiensten in die Sammelkörbchen legen. Vergelt's Gott allen Kinder, die anderen Kindern in der Not zu helfen!
- **Hth-Schm-And - Johannisweinsegnung:** Am Samstag 25.12 in der Vorabendmesse und Sonntag, 26.12. am Fest der Heiligen Familie wird in allen Pfarrkirchen beim Gottesdienst der Johanniswein gesegnet. Nehmen Sie dazu ein Flasche Wein mit, damit er gesegnet wird und genießen Sie anschließend den Wein zu Hause. Wenn der gesegnete Wein zu trinken gereicht wird, so geschieht es mit den Worten: „*Trinkt die Liebe des heiligen Johannes.*“ Leider muss in diesem Jahr dieser schöne Brauch in Hohenhann und der Stehempfang in Andermannsdorf entfallen!
- **Hth-And-Schm - Verkauf von Weihrauch, Kreide und Kohle:** Vor

dem Dreikönigsfest können in unseren Pfarrkirchen vor und nach dem Gottesdienst kleine Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle für die Feier der Haussegnung für 1 Euro gekauft werden. Es ist ein alter guter Brauch in der Familie sein Haus oder seine Wohnung zu segnen!

- **Hth-And-Schm - Zum Verweilen in den Pfarrkirchen:** Wir laden Sie ein an den Weihnachtsfeiertagen unsere Kirchen zu besuchen. Die Lichter am Baum lassen wir eigens für Ihren Besuch brennen! In der Hohenthanner Pfarrkirche lassen wir etwas besinnliche Musik erklingen! Ein kurzes Gebet an der Krippe wäre doch ein wertvolle Bereicherung Ihres Weihnachtsprogramms, Anliegen finden wir sicherlich alle!
 - **Hth-And-Schm - Jahresschlussgottesdienste:** In den Jahresschlussgottesdiensten wollen wir Gott für das vergangene, schwierige und wieder seltsame Jahr 2021 noch einmal Danke sagen, unsere Anliegen Gott anvertrauen und es in seine Hände zurücklegen. ***Die Jahreswende markiert für viele von uns eine Zeit des Nachdenkens und der Rückschau.*** Die Gedanken schweifen noch einmal zurück in das vergangene Jahr, vielleicht finden wir Momente der Freude und des Glücks, aber auch solche die traurig machen und belastet haben. All diese Anliegen wollen wir dem Herrn in seine Hände legen und darauf vertrauen, dass er es wandeln wird.
 - **Hohenthann - Kirchenstiftung:** Die Kirchenstiftung Hohenthann hat eine Spende in Höhe von 400 Euro bekommen. Wir sagen dem Spender ein herzliches Vergelt's Gott dafür.
 - **Heiligenbrunn - Kirchturmsanierung:** Die Kirchenstiftung Heiligenbrunn hat für die Kirchturmsanierung eine Spende in Höhe von 500 Euro erhalten. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bedanken.
 - **Hth – Pfarrbriefe:** Die Austräger/innen des Pfarrbriefs sowie der Bonifatius- u. Missionsblätter werden in den nächsten Tagen die entsprechenden Unkostenbeiträge einkassieren: Pfarrbrief 5 € / Halbjahr; Bonifatius 2,50 €/ Jahr und Missiobeitrag: 10,00 € / Jahr.
-
- **Das Pfarrbüro in Schmatzhausen ist am 29.12. und 30.12. geschlossen.**
 - **Schmatzhausen** – Die Pfarrei bedankt sich herzlich bei den Christbaumstiftern Georg Forsthofer und Friedrich Grünbauer und den vielen fleißigen Helfern, die unsere Kirche auch heuer in der schwierigen Coronazeit wieder festlich geschmückt haben. Vergelt's Gott!
 - **Schmatzhausen** – Einige unserer Orgelbücher mussten neu gebunden werden. Die Kosten hierfür hat die Rosenkranzbruderschaft übernommen. Ein herzliches Dankeschön!

KDFB Hohenthann - Ausflug: Am 21.01.2022 um 9.15 Uhr Fahrt mit Privatautos zum Donna-Stoffcafe nach Adlkofen. Wenn die aktuelle Coronalage es zulässt, treffen wir uns zu einem gemütlichen Frühstück. Anmeldungen bei Sabine Kermer-Prelicz unter T. 942050.

Neue Kommunionhelfer in der Pfarrei St. Laurentius Hohenthann

Am Sonntag, den 14. November wurden nach dem Glaubensbekenntnis im Gottesdienst unsere neuen Kommunionhelfer Therese Högl-Eggel u. Johann Pöschl offiziell in ihrem Amt eingeführt.

Im Auftrag des Bischofs Dr. Rudolf Voderholzer überreichte Herr Pfr. Birner die Ernennungsurkunde zum Kommunionhelfer/-in in unserer Pfarrgemeinde Hohenthann St. Laurentius.

(Foto N. Pöschl)



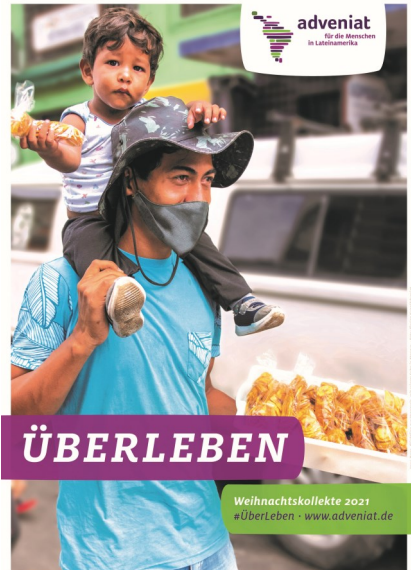
40 Jahre KDFB Andermannsdorf.



Das 40 jährige Gründungsfest feierte der KDFB Andermannsdorf am 11.07.2021. Aufgrund der besonderen Situation wurde die Feier in einem kleinen, aber sehr schön gestalteten Rahmen begangen. Mit einer gemeinsamen Andacht, zelebriert von Pfarrer Birner, dankten die Mitglieder für die vergangenen Jahre. Anschließend folgte ein kleines

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder, Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armen hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not. Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.



Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit. Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte.

Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!
Fulda, den 23. September 2021

Für das Bistum Regensburg
+ *Rudolf*
Bischof von Regensburg

Das Jahr 2021 in unseren Gemeinden

Im Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Hohenthann	13 Kinder
Schmatzhausen	7 Kinder
Andermannsdorf	3 Kinder



Zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten sind:

Hohenthann:	16 Kinder
Schmatzhausen:	4 Kinder
Andermannsdorf:	5 Kinder



Im Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

Hohenthann:	1 Paar
Schmatzhausen:	1 Paar
Andermannsdorf:	--

In die Herrlichkeit Gottes aus unseren Gemeinden heimgerufen wurden:

Hohenthann:	17 Personen
Schmatzhausen:	9 Personen
Andermannsdorf:	5 Personen



Die Gemeinschaft der Kirche haben durch ihren Austritt verlassen:

Hohenthann:	12 Personen
Schmatzhausen:	4 Personen
Andermannsdorf:	--

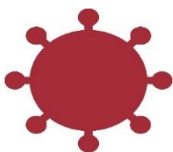
In die Gemeinschaft der Kirche wurden durch ihren Eintritt wieder aufgenommen:

Hohenthann:	1 Person
Schmatzhausen:	--
Andermannsdorf:	--

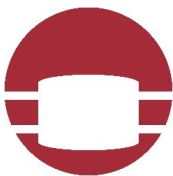


Hinweise zur Feier des Gottesdienstes

Wir wollen darauf hinweisen, dass die Hygieneregeln, wenn sie auch nicht mehr jede Woche im Pfarrbrief abgedruckt sind, weiterhin Gültigkeit haben und diese staatlichen Vorgaben eingehalten werden müssen. Die Hinweise der Ordner sind bitte zu befolgen. Allen Ordnerinnen sagen wir für den nicht immer leichten Dienst ein herzliches „Vergelt’s Gott“!



Wer mit dem **Corona-Virus** infiziert oder **krank** ist, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Dies gilt auch für Personen, die unter **Quarantäne** gestellt sind.



Alle Gottesdienstbesucher müssen **während des gesamten Gottesdienstes eine FFP 2 Maske als Mund-Nase-Schutz tragen** (ab 16 Jahre). **Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren** müssen eine medizinische Maske tragen!



Zu anderen Personen müssen mindestens 1,5 Meter Abstand eingehalten werden.



Es gibt **markierte Plätze**. Paare, Familien und Personen, die im **gleichen Haushalt** leben, können nebeneinander sitzen.



Für die **Gottesdienste am Samstag und Sonntag**, in Hohenthann ist **keine Anmeldung** (siehe *Pfarrbrief*) nötig. **Anmeldungen für die Pfarreien Andermannsdorf u. Schmatzhausen erwünscht!**



Wegen des erhöhten Aerosolaustoßes sollen nur wenige Lieder im Gottesdienst gemeinsam gesungen werden!

Sternsingeraktion 2022

Liebe Pfarrangehörige!

Aufgrund der Coronalage können wir als Seelsorgeteam es nicht verantworten, dass die Ministrantinnen und Ministranten und Begleiter im kommenden Jahr 2022 als Sternsinger durch unsere Pfarreien



und Filialen, von Haus zu Haus gehen, um Ihnen die Weihnachtsbotschaft zu verkünden! Die Gesundheit und Verantwortung für unsere Kinder und Jugendliche muss hier ganz klar im Vordergrund stehen. Wir bitten Sie daher, selber in diesem neuen Jahr Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu segnen! Nehmen Sie sich dazu an den Weihnachtsfeiertagen Weihwasser aus unseren Kirchen in Andermannsdorf, Schmatzhausen oder Hohenthann mit nach Hause. Sie finden die abgefüllten Weihwasserfläschchen (wie in der Osternacht) in der Nähe der Krippe vor dem Altar. Den Segenspruch **20+C+M+B+22** (*Christus mansionem benedicat*—*Christus segne diese Haus*) können Sie selber an die Tür ihres Hauses anbringen. Für die Hausweihe stellen wir Ihnen am Schriftenstand eine Gebetsvorlage zu Verfügung. Dazu erhalten Sie auch an den Weihnachtstagen **kleine Päckchen mit Kreide, Weihrauch und Kohle für 1 €** zum Mitnehmen. **Bitte denken Sie dabei bei der Hausweihe mit Weihrauch, auch an Ihre Rauchmelder im Haus oder der Wohnung!** Die Aufkleber mit dem Segenspruch können Sie ebenfalls an den Schriftenständen mitnehmen.

Ich bitte Sie auch in diesem schwierigen Jahr die Sternsinger Aktion großzügig zu unterstützen. Wir stellen dazu am Dreikönigstag eine Spendenbox in den Kirchen auf. Gerne könne Sie Ihre Spende dort abgeben. Falls Sie eine Spendenquittung möchten, versehen Sie Ihr Kuvert bitte mit Namen und Adresse und den Vermerk „Spendenquittung“. Gerne stellen wir Ihnen eine Bestätigung aus. Sie können den Betrag im Pfarramt in Hohenthann einwerfen oder einfach per Bank auf das **Konto: DE 86 7435 0000 0007 7000 83** mit den Kennwort „**Sternsingeraktion**“ überweisen. Wir stellen Ihnen dafür gerne eine Spendenquittung aus! Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Ministrantenausflug in den Bayernpark



Am Samstag, den 02.10.2021 hat eine Gruppe von Ministranten der Pfarreiengemeinschaft mit ihren Begleitern, Herrn Gemeindeferenten Hirsch und Pfarrer Birner einen Ausflug in den Bayern Park unternommen. Mit guter Laune im Gepäck und ein wenig Proviant kamen sie rechtzeitig mit den Bus in Reisbach an. Nach dem Einlass und aufgeteilt in Kleingruppen, stürmten die Jugendlichen die Fahrgeschäfte und waren froh, dass sie Corona bedingt nicht so lange anstehen mussten, bis sie an die Reihe kamen und sich in das Vergnügen stürzen konnten. Einige Ministranten suchten den besonderen Nervenkitzel und haben mutig den Freifallturm bestiegen, der eine Höhe von 109 Meter aufweist und anschl. mit bis zu 113 km/h in die Tiefe rauscht. Zum Mittagessen fand sich die Gruppe wieder zusammen, um sich zu stärken. Am Nachmittag ging es weiter mit dem Vergnügen. Alle Teilnehmer hatten an diesem Tag viel Spaß. Bei der Heimfahrt zeigte uns der Busfahrer noch den berühmten „Eberhofer-Kreisel in Frontenhausen.

Dank für viele gemeinsame Ehejahre



Hohenthann. Schmatzhausen. Andermannsdorf: 15 Jubelpaare waren am 9. Oktober der Einladung von Pfarrer Michael Birner und den Pfarrgemeinderäten gefolgt und waren zum Ehejubiläum in die Pfarrkirche St. Laurentius nach Hohenthann gekommen. Dieser Dankgottesdienst wurde vom Kirchenchor nach langer Corona-Pause unter der Leitung von Herrn Dr. Georg Nerl und Frau Claudia Paintner an der Orgel besonders festlich musikalisch umrahmt. Die Jubelpaare haben vor vielen Jahren ihre gegenseitige Liebe und Treue bekundet und ihre Liebesbeziehung unter den Segen Gottes gestellt. Eine Ehe ist ein Abenteuer und sie bleibt es auch nach vielen Jahren. Hochzeitstage und Ehejubiläen sind gleichsam Rastplätze, die einladen, auf die vergangenen Jahre zurück zu blicken. Am Ende des Gottesdienstes haben die Jubelpaare das Eheversprechen noch einmal, wie damals, bei ihrer Trauung vor den Stufen der Kirche abgelegt. *Gott der Herr, hat euch als Mann und Frau verbunden. Er ist treu. Er wird zu euch stehen...* Frau Brigitte Högl und Frau Brigitte Huber vom Pfarrgemeinderat sowie Herr Gemeindefereferent Michael Hirsch und Pfarrer Michael Birner überreichten zusammen je eine Rose, eine kleine Flasche Sekt und ein Segensgebet.

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Unter diesem Leitwort findet am 20. März 2022 die Pfarrgemeinderatswahl statt. Durch die Erlaubnis des H. H. Generalvikars Dr. Roland Batz können wir wieder in gewohnter Weise in allen 3 Pfarreien ein eigenes Gremium wählen. Alle vier Jahre wird das Gremium neu gewählt.



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

Wir danken den bisherigen Mitgliedern, die unser Gemeindeleben durch Rat und Tat bereichert haben, sich auch in der Corona-Zeit kreativ zeigten und mit dem Seelsorgeteam in Verbindung standen. Durch die Pandemie wurden noch einige Sonderdienste von den Mitgliedern zusätzlich gemeistert. Der Pfarrgemeinderat hat beispielweise die Aufgabe:

- den Pfarrer in seinem Amt zu unterstützen (beratend u. durchführend)
- Anregungen und Vorschläge für die Gestaltung u. Durchführungen von Gottesdiensten u. liturgischen Feiern
- Ideen für soziales caritative Dienste, wie z. B. Seniorenarbeit, Familienarbeit, Jugendarbeit u. Mitgestaltung der Feste in der Pfarrei

Wir freuen uns über alle, die auch in der kommenden Wahlperiode kandidieren, aber auch über weitere Kandidaten - Vorschläge für die jeweilige Pfarreien.

Vielleicht hätten Sie selbst Interesse und Freude daran, in der nächsten Wahlperiode im PGR mitzuarbeiten und der Kirche vor Ort ein „Gesicht“ zu geben. Wenden Sie sich gern an das Seelsorgeteam oder an die PGR-Mitglieder in Andermannsdorf, Schmatzhausen oder Hohenthann, wenn Sie offene Fragen haben. Wir freuen uns auf jeden, der das Leben in der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann mitgestalten möchte.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2022 werden die Sternsinger wieder zu den Menschen gesandt, um den Segen zu bringen. Ihr Motto ist aktueller denn je: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. In den letzten Jahren ist besonders deutlich geworden, wie wichtig die Gesundheit ist. Wir sind dankbar, in einem Land zu leben, in dem die Allermeisten gut versorgt werden. In Ländern, die von Armut geprägt sind, können sich hingegen viele Eltern eine gute medizinische Versorgung ihrer Kinder nicht leisten. Der nächste Arzt und das nächste Krankenhaus sind oft weit entfernt.



Nicht selten sind es die Projektpartner der Sternsinger, die helfen: Sie kümmern sich um verletzte Kinder, bringen Medikamente und medizinische Fachkräfte in entlegene Gegenden und fördern Kinder mit Behinderung. Sie unterstützen die Vorsorge und zeigen jungen Menschen, wie man sich vor Unfällen und Infektionskrankheiten schützt. Das Plakatkfoto zur Aktion Dreikönigssingen 2022 entstand im Südsudan. Es zeigt den fünfjährigen Benson, der nach einem Sturz Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen vom Mangobaum operiert werden musste. Möglich war das, weil seine Mutter ihn ins Daniel-Comboni-Krankenhaus in der Stadt Wau bringen konnte. Die Klinik wird von den Sternsingern unterstützt. Sie ist ein Segen für die Menschen im Südsudan. In Hilfsprojekten weltweit wird der Segen der Sternsinger konkret. Für uns ist ihr Segen an den Türen ein Zeichen der Hoffnung auf einen Gott, der uns trägt und behütet. Diese Zusage fasst der Leittext zur kommenden Sternsingeraktion, der Psalm 91, in Worte: „*Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen*“ (Ps 91,1). Wir alle dürfen uns auf die Königinnen und Könige freuen, die von der Krippe zu den Menschen gehen. Mit den Sternsingern und unter ihrem Segen für unsere Häuser und Wohnungen gehen wir in das neue Jahr, das Menschen weltweit voller Hoffnung erwarten.
Fulda, den 23. September 2021

Für das Bistum Regensburg
+ *Rudolf*
Bischof von Regensburg



Kannst du dich noch an deine Taufe erinnern? Wahrscheinlich nicht, denn noch immer werden die meisten Kinder als Babys kurz nach der Geburt getauft. Es gibt aber auch Kinder, die erst später, vielleicht sogar erst als Jugendliche getauft werden.

Die Taufe ist eines der Sakramente der Kirche. Ein Sakrament ist ein besonderes Zeichen für Gottes Liebe und Nähe zu den Menschen. In der Taufe sagt Gott zu jedem Menschen: Du bist mein geliebtes Kind. Wisst ihr vielleicht auch, zu wem er das als Erstes gesagt hat? Zu Jesus, seinem Sohn. Ja, auch Jesus wurde wie ihr getauft. Da war er schon erwachsen. Getauft wurde er von Johannes, den die Kirche deshalb auch Johannes den Täufer nennt. Getauft wurde Jesus in einem großen Fluss, der bis heute Jordan heißt und in Israel liegt.

Heute wird nur noch selten in einem Fluss getauft. Stattdessen gibt es in allen Kirchen ein Taufbecken oder einen Taufstein. Die können sehr unterschiedlich aussehen, manchmal sind sie älter, manchmal moderner, manche kunstvoll, andere eher schlicht. Gemeinsam ist allen Taufbecken eine Schale für das Wasser. Oft liegt darauf eine Platte, wenn gerade nicht getauft wird.

In der Taufe sagt Gott zu jedem Menschen: Du bist mein geliebtes Kind. Du bist mir wichtig. Ich will dich segnen und beschützen. Der Getaufte bekommt sozusagen einen zweiten Vater. Wir alle sind Kinder Gottes. Und als Kinder Gottes bilden wir zusammen die Kirche. Deshalb ist die Taufe auch zugleich die Aufnahme des Getauften in die Kirche.



Foto: Michael Tillmann

L	K	O	K	G	L	O	C	K	E	N	N
T	A	N	N	B	A	U	M	R	A		
D	F	M	E	I	R	E	N	G	E	L	L
E	L	I	E	D	R	Z	T	E	W	E	I
P	A	K	E	T	E	I	E	L	G	N	C
H	N	A	C	S	T	E	R	N	E	U	H
K	R	I	P	P	E	A	I	H	T	S	T
B	E	S	C	H	E	R	U	N	G	S	E
E	N	S	A	C	K	K	E	K	S	E	R

Suche die folgenden Wörter im Buchstabengitter:

LAMETTA, TANNENBAUM, KUGEL, STERNE, PAKET, ENGEL, LIED, GLOCKEN, KRINGEL, BESCHERUNG, SACK, LICHTER, KRIPPE, KERZEN, KEKSE, NUSS

Die Wörter können waagrecht, senkrecht oder schräg angeordnet sein. Die Buchstaben, die übrig bleiben, ergeben den Lösungssatz.



Lösung: Konrad feiert Weihnachten.



Finde die acht Fehler!

	×		=		
	+		=		
	×		=		

© Stadler / DEIKE

JEDES DIESER FÜNF WEIHNACHTSSYMBOLS STELT EINE ZIFFER DAR. GLEICHE SYMBOLE TRAGEN IMMER DIE GLEICHE ZAHL. WELCHE ZAHL VERBIRGT SICH HINTER WELCHEM SYMBOL? UND NUN WÜNSCHE ICH EUCH ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

TIM & LAURA www.WAGHUBSTÄNGER.de





Kikeriki

Wenn ein Kind geboren wird, dann wird es sehr oft und viel fotografiert: von den Eltern, von den Großeltern und anderen Verwandten. Das neugeborene Kind steht im Mittelpunkt. Alles dreht sich um das Kind. Natürlich kann man sich später daran nicht mehr erinnern.

Früher gab es keine Fotoapparate, und wenn man ein Bild von sich oder einem geliebten Menschen haben wollte, musste man es malen lassen. Ich glaube, Neugeborene wurden nicht so oft gemalt, denn so ein Bild war viel teurer als ein Foto.

Noch viel früher spielten Kinder bei den Erwachsenen kaum eine Rolle. Könnt ihr euch vielleicht denken, welches Kind als Erstes in der Kunst oft gemalt wurde?

Das waren Bilder vom gerade geborenen Jesus in der Weihnachtskrippe. Da bekamen Erwachsene auf einmal einen Blick für Kinder. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann sind Kinder ja etwas ganz Besonderes und Tolles. Ja, ihr Kinder könnt ein wenig stolz auf euch sein. Kinder sind so toll, dass selbst Gott ein Kind sein wollte.



Vergelt's Gott sagen wir allen fleißigen Händen, die den Weihnachtsschmuck in den Kirchen vorbereitet haben. Vielen Dank für das Aufstellen der Bäume, das Anbringen der Lichterketten und den Christbaumschmuck, sowie für die gespendeten verzierten Weihnachtskerzen. Vergelt's Gott allen, die für die Sauberkeit in den Kirchen gesorgt haben und allen, die die Kirchen so weihnachtlich geschmückt haben. Auch für das Aufstellen der Krippen danken wir herzlich - und für alle Dienste, die an den Weihnachtsfeiertagen geschehen sind und natürlich auch für die festliche Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste, soweit Corona bedingt möglich. Einen herzlichen Dank sprechen wir allen Beteiligten aus für die Vorbereitung des Krippenspielles in unserer Pfarrgemeinde und an alle Mitwirkenden für das Mitgestalten in dieser schwierigen Zeit. Ganz besonders möchte ich unserem Ordnerdienst für die Gottesdienste am Eingang der Kirche danken. Es sind viele gute Hände und Herzen, die sich für das Fest der Geburt des Herrn in unserer Gemeinde sorgen! Das Foto zeigt unser Christkind in der Pfarrkirche Schmatzhausen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Tauftermine 2021/ 2022: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann

Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner

Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius